
05.07.2019

Lesecub an GGS Regenbogenschule in Düsseldorf eröffnet

BNP Paribas Stiftung und Stiftung Lesen ermöglichen zwölf Lesecubs deutschlandweit an Inklusionsschulen

Mit Unterstützung der BNP Paribas Stiftung eröffnet die Stiftung Lesen heute einen Lesecub an der GGS Regenbogenschule in Düsseldorf. Hier werden Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam unterrichtet. Der Lesecub bietet ihnen auch außerhalb der Unterrichtszeiten ein inklusives Angebot: Alle Schülerinnen und Schüler können sich dort treffen und in einer freizeitorientierten Atmosphäre Bücher kennenlernen, zusammen lesen, Geschichten entdecken und kreativ dazu basteln, malen oder kleine Theaterstücke aufführen. Gemeinsam eröffnen die beiden Stiftungen bundesweit zwölf Lesecubs an Inklusionsschulen. Damit setzt sich die deutsche Stiftung der BNP Paribas Gruppe für Bildungs- und Chancengleichheit bei Grundschulern ein.

„BNP Paribas ist sich der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Aus diesem Grund möchten wir Kindern, unabhängig von ihrer Herkunft und von physischen oder schulischen Voraussetzungen gleichberechtigte Chancen auf Bildung ermöglichen. Mit den Lesecubs vermitteln wir Freude am Lesen und fördern Sprachfähigkeit, Sozialkompetenz und schulische Leistungen. Denn Lesen ist die Grundlage für einen erfolgreichen Werdegang“, sagt Astrid Schülke, Mitglied des Vorstands der BNP Paribas Stiftung.

Neben ehrenamtlichen Helfern und Lehrkräften können sich auch Mitarbeitende von BNP Paribas in den Lesecubs engagieren. Die Bankengruppe stellt ihre Mitarbeitenden hierfür im Rahmen eines Corporate-Volunteering-Programms frei.

„Wir begrüßen es, dass sich die BNP Paribas Stiftung und die Mitarbeiter von BNP Paribas aktiv dafür einsetzen, die Chancen von Kindern und Jugendlichen durch kulturelle Angebote wie die Lesecubs zu verbessern. Mitarbeiter der Bank engagieren sich bereits seit vielen Jahren beim Bundesweiten Vorlesetag, nun können sie sich nachhaltig an ihrem Standort als Corporate Volunteer auch in Lesecubs engagieren. Wir freuen uns sehr auf den Einsatz und den Austausch“, sagt Sabine Uehlein, Programmgeschäftsführerin der Stiftung Lesen.

„Unsere Schule ist Vielfalt, unsere Schülerschaft bunt gemischt“, sagt Anke Schäfer, Schulleiterin der GGS Regenbogenschule. „Eine angenehme und vertrauensvolle Atmosphäre bei uns soll allen Kindern helfen, ihre eigenen Stärken zu finden und ihre Lernfähigkeiten zu entwickeln. Der Lesecub ‚Farbkleckse‘ wird künftig einer der Orte sein, an dem ihnen das gelingt. Hier können die Kinder gemeinsam oder nach ihrem eigenen Tempo lesen und in Geschichten abtauchen.“

Die Lesecubs sind eine bundesweite Initiative der Stiftung Lesen. Das Konzept unter dem Motto „Mit Freu(n)den lesen“ hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt: Mittlerweile besuchen über 10.000 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren regelmäßig die rund 400 Lesecubs, die die Stiftung Lesen mit lokalen Bündnispartnern bisher in allen Bundesländern eingerichtet hat.

Neben einer umfangreichen Medienausstattung erhalten die Lesecub-Betreuer Präsenzweiterbildungen. Diese tragen entscheidend zum erfolgreichen Aufbau und einer nachhaltigen Weiterentwicklung der Lesecubs bei, die auf der engagierten Arbeit von deutschlandweit über 1.000 Betreuern basieren. In den Lesecubs können Kinder betreute freizeitorientierte Angebote wahrnehmen, die ohne Notendruck ihre Lesemotivation steigern. Sie eröffnen besonders niedrigschwellige Zugänge zum Lesen. So erreichen sie auch Kinder

aus bildungsbenachteiligten Verhältnissen. Die Leseclubs machen sich den so genannten „Peer-Group-Effekt“ zunutze, da sie Kindern Raum bieten, sich gegenseitig zu unterstützen und zum regelmäßigen Lesen zu motivieren.